



### Verehrte Patientin, verehrter Patient,

die Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie des Sankt Elisabeth Hospitals ist auf die Behandlung von Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenenerkrankungen spezialisiert. Das schließt sowohl konservative als auch operative Behandlungsverfahren mit ein. **Mit diesem Faltblatt möchten wir Sie über die operativen Behandlungsmethoden der Schilddrüsenenerkrankungen informieren.** Unsere Klinik hat sich auf diesem Gebiet der Endokrinologie in den letzten Jahren einen überregionalen Ruf erarbeitet: Über 150 Patienten werden jährlich an der Schilddrüse operiert. Chefarzt Dr. med. Eduard Kusch und Oberärztin Dr. Martina Friedemann haben in ihrer langjährigen Praxis weit über 2.000 Schilddrüsenoperationen durchgeführt. Das Team wird kompetent unterstützt von Oberarzt Dr. Christian Wilmsmeier und Igor Erlichmann, die ebenfalls über langjährige Kenntnisse in der Schilddrüsenchirurgie verfügen.

Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt, haben wir den Anspruch, Ihnen eine qualitativ erstklassige und zeitgemäße medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten, die sich an den international gültigen Behandlungslinien orientiert. Daher zögern Sie nicht, wenn Sie Fragen haben – wir sind gerne für Sie da!



Dr. Eduard Kusch  
Chefarzt



Dr. Martina Friedemann  
Oberärztin

### Aufgaben der Schilddrüse

Die Schilddrüse ist ein kleines, schmetterlingförmiges Organ, das wie ein Schild an der Vorderseite des Halses vor der Luftröhre liegt. Ihre Aufgabe besteht darin aus Jod und anderen Bausteinen bestimmte Hormone herzustellen, zu speichern und über das Blut an den Körper abzugeben.

Die Schilddrüsenhormone regeln sämtliche Stoffwechselläufe in unserem Körper und halten sie im Gleichgewicht. Die folgenden Stoffwechselprozesse und Organsysteme werden von den Schilddrüsenhormonen gesteuert:

- | Wachstum und Entwicklung beim Kind
- | Eiweiß-, Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel
- | Mineralhaushalt
- | Knochenstoffwechsel
- | Herz- und Kreislaufsystem
- | Muskulatur
- | Psyche

### Die kranke Schilddrüse

Bei etwa 50% der Deutschen lässt sich eine zu große Schilddrüse feststellen. Fast jeder fünfte leidet unter einer Schilddrüsenenerkrankung. Etwa 15% der Betroffenen haben eine Überfunktion und etwa 5% eine Unterfunktion. Bei annähernd 10% der Patienten liegen seltene Schilddrüsenenerkrankungen vor wie Entzündungen (Hashimoto-Thyreoiditis, Riedel-Struma, Morbus Basedow) und gutartige bzw. bösartige Tumoren.

Allgemein besteht die Tendenz Schilddrüsenvergrößerungen zu bagatellisieren. Oftmals wird gar keine Fehlfunktion der Schilddrüse

diagnostiziert, sondern man konzentriert sich auf die Behandlung der Symptome und Beschwerden, die durch ihre Fehlfunktion ausgelöst werden. Die Spannweite ist weit und reicht von Magen-Darm-Erkrankungen über Schlafstörungen, Herzbeschwerden, Migräne, chronische Erschöpfungs-Syndrome bis hin zu Haut- und psychischen Erkrankungen. Damit ist allerdings die Ursache der Erkrankungen, die eigentliche Schilddrüsenüber- oder unterfunktion, nicht behoben. Derart Betroffene leiden auch unter dem Eindruck von Ärzten nicht ernst genommen zu werden, was zu einem erheblichen Verlust der Lebensqualität führt.

### Diagnose und Therapie

Um krankhafte Veränderungen oder Funktionsstörungen der Schilddrüse zu diagnostizieren, werden über die ausführliche Anamnese und die klinische Untersuchung hinaus folgende diagnostische Maßnahmen ganz oder teilweise durchgeführt:

- | Bestimmung der Schilddrüsenhormone im Blut
- | Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse zur Bestimmung von Größe, Lage und Gewebestruktur
- | Szintigraphie zur Darstellung der Funktionslage möglicher kalter / heißer Knoten
- | Röntgenuntersuchung zur Erkennung der Schilddrüsenstruktur
- | Untersuchung von Zellmaterial mittels Punktion der Schilddrüse

Nicht jede erkrankte Schilddrüse muss operiert werden, es gibt in vielen Fällen auch konservative Behandlungsverfahren. Dazu zählen unter anderem die

- | medikamentöse Behandlung und die
- | Radiojodtherapie

## Neues Operationsverfahren

Wenn die konservative Behandlung der Schilddrüse nicht mehr greift, muss eine Operation in Betracht gezogen werden. So beispielsweise bei Knoten, Vergrößerungen oder Tumoren. Um die mit einer Operation verbundene Belastung für den Patienten so gering wie möglich zu halten, wird mit den neuesten medizinischen Geräten operiert. Lupenbrillen und feinste Instrumente gewährleisten höchste Präzision und kürzere Hautschnitte am Hals. Der Einsatz einer „Ultraschall-Schere“ hat den entscheidenden Vorteil, dass Blutgefäße nicht mehr vernäht, sondern versiegelt werden und sich die Operationszeit um etwa 30 Minuten verkürzt. Auf eine Wunddrainage kann so in der Regel ebenfalls verzichtet werden.

Zum operativen technischen Standard gehört auch das „Neuromonitoring“, mit dem die Funktion der besonders gefährdeten Stimmbandnerven während des gesamten Eingriffs kontrolliert wird. Damit wird das Risiko einer Verletzung der Stimmbänder auf unter 1% reduziert. Dank dieser innovativen Techniken kann die durchschnittliche Verweildauer bei uns im Haus auf drei bis vier Tage verkürzt werden.

## Operation der Nebenschilddrüsen

Die Nebenschilddrüsen sind eigenständige Organe und steuern mit dem von ihr gebildeten Parathormon den Kalziumstoffwechsel. Auch die hochkomplexe Operation der Nebenschilddrüsen erfolgt professionell: Ist eine Entfernung aller vier Nebenschilddrüsen erforderlich, wird ein Teil der kleinen Drüsenteilchen in die Unterarmmuskulatur eingepflanzt. Der andere Teil wird 30 Jahre lang eingefroren (kryokonserviert), damit sie dem Patienten bei späterem Bedarf zur Verfügung stehen.

## Vorteile des neuen Operationsverfahrens auf einen Blick:

- | Blutgefäße werden versiegelt und nicht vernäht
- | Geringes Risiko einer Stimmbandverletzung dank Neuromonitoring
- | Berücksichtigung kosmetischer Aspekte: sehr kleine Hautschnitte
- | Kosmetischer Wundverschluss mit selbstauflösendem Nahtmaterial
- | Keine Wunddrainage
- | Verkürzung der Operationszeit
- | Verkürzung der Krankenhausaufenthaltsdauer

## CHIRURGIE DER SCHILDDRÜSE

Modernste Operationsmethoden, feinste Instrumente und Techniken tragen dazu bei, dass operative Eingriffe an der Schilddrüse weniger belastend sind und die Komplikationsraten deutlich geringer. Operationen an der Schilddrüse sind am Sankt Elisabeth Hospital ein Routineeingriff. Wir hoffen, Ihnen mit dem Faltsblatt eine Hilfestellung bei all Ihren Fragen, sicherlich auch Ängsten und Unsicherheiten gegeben zu haben und sind bei weiteren Fragen gerne für Sie da.

### Ansprechpartner

Chefarzt Dr. Eduard Kusch  
Facharzt für Chirurgie und  
Visceral- und Thoraxchirurgie,  
Phlebologe, Chirurgische  
Intensivmedizin  
E-Mail: [eduard.kusch@sankt-elisabeth-hospital.de](mailto:eduard.kusch@sankt-elisabeth-hospital.de)

Oberärztin  
Dr. Martina Friedemann  
Fachärztin für Allgemein-  
und Visceralchirurgie  
E-Mail: [martina.friedemann@sankt-elisabeth-hospital.de](mailto:martina.friedemann@sankt-elisabeth-hospital.de)

### Hausanschrift

Sankt Elisabeth Hospital GmbH  
Stadtring Kattenstroth 130  
33332 Gütersloh

[www.sankt-elisabeth-hospital.de](http://www.sankt-elisabeth-hospital.de)

*Chefarztsekretariat:*  
Anja Preckel  
Mechthild Seeck  
Telefon: 0 52 41 . 5 07 - 7110  
Telefax: 0 52 41 . 5 07 - 7190  
E-Mail: [ch.sekretariat@sankt-elisabeth-hospital.de](mailto:ch.sekretariat@sankt-elisabeth-hospital.de)

